

Horatius Cocles und Neville Longbottom – Zwei sagenhafte Helden

Dr. Benedikt Simons, Düsseldorf



Zeichnung: Julia Lenzmann

Neville Longbottom und Horatius Cocles, heldenhafte Diener ihrer Gemeinschaft

Die feindlichen Truppen strömen herab von den Hügeln und nur ein tapferer Zauberer stellt sich der Übermacht entgegen und verteidigt alleine eine vermeinte Brücke, die Zugang zu der Zauberschule Hogwarts bietet.

Diese Szenerie ist eine Verfilmung der Harry Potter-Saga exklusiv und schon mancher Fan mag sich schon gewundert haben, wie die Filmemacher hiermit haben zu wecken wissen. Schließlich dürfte es auch eine in die Luft gejagte Brücke kein unüberwindbares Hindernis für eine Horde ausgebildeter Zauberer sein.

Es war allerdings keine Nachlässigkeit der „Macher“ der Harry Potter-Reihe: Szene und Hauptakteur, sein Kampf um die Freiheit von Hogwarts, haben ein Vorbild: Livius.

Klassenstufe: 10.–12. Klasse (GK/LK), 5. Lernjahr, Latein als fortgeführte FS

Dauer: 7 Unterrichtsstunden + LEK

Bereich: Annalistik, Römische Geschichte, Kriegswesen, Personencharakterisierung

Kompetenzen:

Sprachkompetenz: Kenntnisse der Gattung der moralisch exemplarischen Geschichtsschreibung (*Annales*)

Kulturkompetenz: Erfassen und Beurteilen maßgeblicher Verhaltensnormen römischen Denkens

Methodenkompetenz: systematische und präzise Filmbeschreibung, Präsentieren von Ergebnissen in einem Vortrag, Think-Pair-Share

Materialübersicht

1.–2. Stunde: Wer ist Neville Longbottom?

M 1 (Film/Abb) Betrachtungsprotokoll Filmsequenzen Harry – Potter: Die Heiligtümer des Todes, Teil 2

3.–4. Stunde: Wer ist Horatius Cocles?

M 2a (Tx) Ein Kampf zwischen Etruskern und Römern (Liv. 2, 10, 1–6)

M 2b (Tx) Ein Kampf zwischen Etruskern und Römern (Liv. 2, 10, 7–11)

M 3 (Abb) Wer ist Horatius Cocles? Betrachtungsprotokoll Horatius Cocles

5.–6. Stunde: Der *mos maiorum*: Erziehung zu Rettern Roms

M 4 (Tx) Die Bedeutung der Vorfahren für die Römer (Pol. 1, 52, 11–55, 4)

7. Stunde: Neville Longbottom und Horatius Cocles – Zwei Helden zur Rettung der Freiheit

M 5 (Tx) Wozu die Brücke? Neville Longbottom und Horatius Cocles – Zwei Helden zur Rettung der Freiheit

Lernerfolgskontrolle: Wer ist Mucius Scaevola? (Liv. 2, 12)

Auf der **CD 24** finden Sie alle Materialien im **Word-Format**.

Die Vokabelhilfen zu allen Texten dieses Bereichs können Sie in unserem Webshop kostenlos als veränderbare Word-Datei herunterladen und an die individuellen Bedürfnisse Ihrer Lerngruppe anpassen: <http://latein.schule.raabe.de> (Vordownload RAAbits Latein „Vokabelhilfen EL 48“).



CD 23

M 1**Wer ist** _____ **?****Seine Taten:****Ihre Bedeutung:****Sein Charakterbild****Verhalten:****Worte:****Aufgaben**

1. Benennen Sie die Hauptperson.
2. Halten Sie fest, welche Taten die Hauptperson in diesen Filmsequenzen vollbringt und welche Bedeutung sie haben.
3. Beschreiben Sie das Charakterbild, das von dieser Hauptperson durch sein Verhalten und seine Worte gezeichnet wird.
4. Entwerfen Sie in einer Gruppe ein Plakat, auf dem die Ergebnisse präsentiert werden.

M 2b

Ein Kampf zwischen Etruskern und Römern (Liv. 2, 10, 7–11)

Nachdem die Tarquinier um den letzten römischen König, Tarquinius Superbus, einer nach Livius (59 v. Chr. – 17 n. Chr.) durch und durch verkommenen Sippschaft (Liv. 1, 49–60) von den Römern unter der Führung des nachmaligen ersten Konsuls Brutus vertrieben worden und der König der Etrusker, Lars Porsenna, geflohen sind, rückt dieser mit seinen Truppen gegen Rom von ihrem Gründungsjahr (509/8 v. Chr.) ergibt sich so also für die Republik, deren Freiheit die Römer gerade erst errungen haben, die erste äußere Prüfung: Siegt Porsenna, wird er Tarquinius Superbus und seine Familie wieder als Könige in Rom installieren...

Duos tamen cum eo pudor tenuit, Sp. Larcium ac T. Herminium, ambos claros genere factosque. Cum his primam periculi procellam¹ et, quod² tumultuosissimum pugnae³ erat, parumper⁴ sustinuit⁵; deinde eos quoque ipsos exigua parte pontis relicta revocantibus⁶ qui rescindebant⁷, cedere in tutum⁸ coegit. Circumferens⁹ inde truces¹⁰ minaciter¹¹ oculos¹² ad proceres¹³ Etrusco- rum nunc singulos provocare¹⁴, nunc increpare omnes: servitia¹⁵ regum superantem¹⁶, suae libertatis immemores alienam¹⁷ oppugnatum¹⁸ venire. Cunctati aliquamdiu sunt dum alius¹⁹ scutum, ut proelium incipiant, circumspectant; pudor deinde commovit aciem, et clamore sublato undique in unum hostem tela coniciunt. Quae cum in obiecto¹⁷ cuncta scuto¹⁸ haeressent¹⁹, ille minus obstinatus²⁰ ingenti pontem obtineret gradu²¹, iam impetu conabantur detruere²² virum, cum simul fragor rupti pontis, simul clamor Romanorum alacritate²³ perfecti operis sublatus, pavore subito impetum sustinuit. Tum Cocles "Tiberine²⁴ pater" inquit, "te sancte precor: haec arma et hunc militem propitio²⁵ flumine accipias." Ita sic armatus in Tiberis²⁶ siluam²⁷ multitudine superincidentibus²⁷ telis incolumis²⁸ ad suos tranavit²⁹, rem ausus plus famae³⁰ habituram ad posterōs³⁰ quam fidei. Grata erga³¹ tantam virtutem civitas fuit.

1 **procella**, ae f.: hier: der Ansturm – 2 **quod** = id, quod – 3 **tumultuosissimus pugnae**: das wildeste Kampfgetümmel – 4 **parumper** (Adv.): eine kurze Zeit lang – 5 **sustinuit**: Subjekt ist Horatius Cocles – 6 **[iis] [...] revocantibus**: abl. abs. / **exigua parte pontis relicta**: abl. abs. – 7 **rescindere**, ō, scidī, scissum: niederreißen – 8 **in tutum**: in Sicherheit – 9 **oculos circumferre**, ferō, tulī, lātum: seine Augen umherschweifen lassen – 10 **trux**, truxis: furchterregend – 11 **mināx**, ācis: drohend – 12 **procerēs**, um m.: die Vornehmen, die Führer – 13 **provocāre / increpāre**: historische Infinitive – 14 **servitia**: erg. **esse** – 15 **alienam** (erg. **libertatem**): die (Freiheit) anderer – 16 **oppugnātum**: um anzugreifen (Supinum) – 17 **conabantur**: hier: gehalten – 18 **scūtum**, ī n.: der Schild – 19 **haerēre**, ēo, haesī, haesūrus: hängen (bleiben) – 20 **obstinātus**: unbeugsam, stur – 21 **gradus**, ūs m.: Schritt, Stellung – 22 **dētrūdere**, ō, trūsī, trūsūrus: hinabreißen, -stoßen – 23 **alacritās**, ātis f.: hier: Jubel – 24 **Tiberīnus**, ī m.: Tiberius, hier: Gott des Nilus – 25 **propitius**, a, um: wohlwollend – 26 **desilire**, iō, siluī, sultum: hinabspringen – 27 **superincidentibus**: von oben auf ihn fallend – 28 **incolumis**, e: unversehrt – 29 **trānāre**: hinüberschwimmen – 30 **posterōs**: bei den Nachfahren – 31 **ergā** (+Akk.): gegenüber

Aufgaben

1. Erläutern Sie den Inhalt von Verbalinformationen die wesentlichen Geschehnisse.
2. Übersetzen Sie den lateinischen Text.
3. Benennen Sie die Hauptperson und erläutern Sie ihre Taten und deren Bedeutung sowie das Charakterbild der Hauptperson, das sich aus ihrem Verhalten und ihren Worten ergibt (s. M 3).
4. Entwerfen Sie in einer Gruppe ein Plakat, auf dem die Ergebnisse präsentiert werden.

M 4

Die Bedeutung der Vorfahren für die Römer (Pol. 6, 52, 11–55, 4)

Der von der Peloponnes stammende Polybios (ca. 200 – ca. 120 v. Chr.) kam nach Beendigung des Dritten Makedonischen Krieges (171 – 168 v. Chr.), in dem er gegen die Römer gekämpft hatte, als Geisel nach Rom. Im Hause der Scipionen, der Familie, die für sich die Abwehr Hannibals in Anspruch nahm, wurde er aufgenommen und lernte den späteren Zerstörer Karthagos und die inneren Machtzirkel der Weltmacht kennen. Er entschloss sich, eine Chronik des Mittelmeerraums von 220 – 145 v. Chr. zu schreiben, in der er den Aufstieg Roms von einer lokalen Macht auf der italischen Halbinsel bis zur Hegemonialmacht im gesamten Mittelmeerraum erklären wollte. Eine zentrale Bedeutung hat dabei das sechste Buch, in dem er neben der Verfassung wesentliche Eigenarten der Römer darlegt, die nach seinem Urteil maßgebliche Ursache für deren Aufstieg waren. Sein Geschichtswerk, ist eine der maßgeblichen Quellen für Livius. Über die Begräbnispraktiken bei den Römern schreibt er Folgendes:



© iStock/alessandro0770

(11) Es wird genügen, ein einziges Beispiel für die Anstrengung anzugeben, die der Staat unternimmt, um solche Männer heranzubilden, die alles auf sich nehmen, um in ihrem Vaterland den Ruhm der Tapferkeit zu erhalten.

53 (1) Denn wenn bei ihnen einer von den Nobiles stirbt, wird er im Leichenzug in großer Feierlichkeit zu den sogenannten <schiffsförmigen> (lat. *rostra*, Rednertribüne) auf das Forum gebracht [...] (2) Während das ganze Volk im ganzen Rund steht, betritt eine Person die Rostra – wenn ein erwachsener Sohn hinterhieben und da ist, dieser, wenn nicht, ein anderer aus der Familie – und hält eine Rede (*laudatio funebris*) über die Tugenden des Verstorbenen und die Leistungen, die er während seines Lebens vollbracht hat.

(3) Dadurch erinnert sich die Menge und führt sich das Vergangene erneut vor Augen, und zwar nicht nur die, welche bei der Beerdigung dabei waren, sondern auch die, die nicht dabei waren. Und sie werden so sehr mit Mitgefühl ergriffen, dass der Tod nicht nur als Verlust für die unmittelbar Betroffenen, sondern für das ganze Volk erscheint. (4) Wenn sie ihn dann beigesetzt und die Bestattung vollzogen haben, stellen sie das Bild des Verstorbenen in einem tempelartigen Gehäuse aus Holz dort in eigenen Haus auf, wo man es am besten sehen kann. (5) Das Bild ist eine Maske, die in ihrer Form und Farbe dem Gesicht des Toten überaus ähnlich ist.

(6) Bei Opferfesten, die der Staat veranstaltet, öffnen sie diese Gehäuse und schmücken die Bilder prächtig. Wenn ein angesehenes Glied der Familie gestorben ist, führen sie sie im Leichenzug mit und setzen sie dort auf, die in ihrer Größe und Statur dem Verstorbenen besonders ähnlich zu sein scheinen. (7) Diese Leute tragen dann auch noch, wenn der Verstorbene Konsul oder Prätor gewesen ist, Togen mit einem Purpursaum (*togae praetextae*), wenn er Censor gewesen ist, rein purpure (*togae purpureae*), und wenn er einen Triumph gefeiert oder gleichwertige Taten vollbracht hat, goldgestickte Togen (*togae pictae*). [...]

© thinkstock/collection

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de